Vierter Sonntag.

Heute muß ich die Erzählung von unserem Concerte nachholen. Mama hatte kleine schöne Kuchen zum Thee backen lassen, und Tante Susanne und ich aßen, wie verabredet, keine, und gaben unseren Antheil den Pastors zum Mitnehmen. Es ist so hübsch, wenn man nach Hause kommt, und hat etwas auszupacken, und kann sagen: "Das habe ich mitgebracht!"

Nach dem Thee ging es in die Nebenstube, und ans Clavier. Herr Noth suhr mit den Fingern durch sein Haar, blätterte in den Notenhesten und sah dann wieder verzweislungsvoll auf uns. "Womit fangen wir nur an?" fragte er auf Tante blickend im kläglichen Ton, "vielleicht mit: "Morgen muß ich fort von hier." Das geht lang-